

# Fortschreibung

## Einzelhandels- und Zentrenkonzept für die Stadt Ludwigshafen

Ortsbeirat Oppau, Edigheim, Pfingstweide | 21.11.2023

Andreas Q. Schuder, Geogr. M.A.

# Die Rolle des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes

- 1 Grundlage für die aktive Gestaltung des Strukturwandels im Einzelhandel
- 2 Basis für die einzelhandelsbezogene Bauleitplanung
- 3 Grundlage für die Fortschreibung des Flächennutzungsplans
- 4 Auftrag gemäß Landesentwicklungsprogramm IV
- 5 Sicherung und Weiterentwicklung bestehender/gewünschter Einkaufslagen
- 6 Sicherung und Weiterentwicklung der wohnortnahen Versorgung
- 7 Planungssicherheit für Kommune und Investoren
- 8 Basis für eine aktive (und nicht reaktive) Handels- und Standortentwicklung

→ Beschluss des Konzeptes als **städtebauliches Entwicklungskonzept** (§ 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB)

# Betriebs- und Verkaufsflächenausstattung

## Einzelhandelsbestand in Ludwigshafen – stadtteilspezifisch

Stadtteil	Einwohner (Hauptwohnsitz)	Anzahl der Betriebe	Gesamtverkaufsfläche in m <sup>2</sup>	Verkaufsflächenausstattung in m <sup>2</sup> je Einwohner
Mitte	12.859	231	48.500	3,77
Süd	21.019	66	14.600	0,69
Nord-Hemshof	18.300	66	6.400	0,35
West	4.985	18	3.500	0,71
Friesenheim	18.747	76	36.300	1,94
<b>Oppau</b>	<b>9.947</b>	<b>37</b>	<b>6.800</b>	<b>0,68</b>
<b>Edigheim</b>	<b>7.805</b>	<b>27</b>	<b>3.900</b>	<b>0,51</b>
<b>Pfingstweide</b>	<b>5.974</b>	<b>16</b>	<b>3.300</b>	<b>0,55</b>
Oggersheim	25.384	121	108.300	4,26
Ruchheim	5.801	18	4.100	0,70
Gartenstadt	16.827	43	5.600	0,33
Maudach	6.426	14	1.500	0,23
Mundenheim	14.119	38	8.800	0,62
Rheingönheim	8.215	38	9.300	1,13
<b>Gesamtstadt</b>	<b>176.431</b>	<b>811</b>	<b>260.800</b>	<b>1,48</b>

Quelle: Darstellung und Berechnung Stadt + Handel; Bestandsdaten: Stadt Ludwigshafen 12/2021; Einwohner: Stadt Ludwigshafen (Stand: 30.06.2022); Verkaufsfläche auf 100 m<sup>2</sup> gerundet; Angaben ohne Leerstände.

# Umsatz und Zentralität gesamstädtisch

Warengruppe	Verkaufsfläche in m <sup>2</sup>	Umsatz in Mio. Euro	Kaufkraft in Mio. Euro	Zentralität
Nahrungs- und Genussmittel	68.500	495,0	490,1	101 %
Drogerie/Parfümerie/Kosmetik, Apotheken	12.800	83,0	81,3	102 %
Blumen, zoologischer Bedarf	8.600	24,2	22,4	108 %
PBS, Zeitungen/Zeitschriften, Bücher	4.100	16,8	35,0	48 %
<b>Kurzfristiger Bedarfsbereich</b>	<b>93.900</b>	<b>609,2</b>	<b>628,9</b>	<b>98 %</b>
Bekleidung	28.400	88,0	85,4	103 %
Schuhe/Lederwaren	3.400	9,6	23,5	41 %
Pflanzen/Gartenbedarf	14.200	29,4	25,1	117 %
Baumarktsortiment i. e. S.	37.000	101,4	90,5	112 %
GPK/Hausrat/Einrichtungszubehör	10.800	17,3	18,1	96 %
Spielwaren/Basteln/Hobby/Musikinstrumente	2.500	6,9	24,6	28 %
Sportartikel/Fahrräder/Camping	9.100	26,5	35,3	75 %
<b>Mittelfristiger Bedarfsbereich</b>	<b>105.300</b>	<b>279,0</b>	<b>302,4</b>	<b>92 %</b>
Medizinische und orthopädische Artikel/Optik	4.900	31,1	28,8	108 %
Teppiche/Gardinen/Dekostoffe/Sicht- und Sonnenschutz	10.400	13,2	11,8	112 %
Bettwaren, Haus-/Bett-/Tischwäsche	2.400	4,7	11,4	41 %
Möbel	23.700	29,4	62,5	47 %
Elektro/Leuchten/Haushaltsgeräte	7.200	31,4	38,3	82 %
Neue Medien/Unterhaltungselektronik	9.100	56,1	79,0	71 %
Uhren/Schmuck	1.200	7,7	11,3	68 %
Sonstiges	2.600	7,6	10,8	71 %
<b>Langfristiger Bedarfsbereich</b>	<b>61.600</b>	<b>181,2</b>	<b>253,9</b>	<b>71 %</b>
<b>Gesamt</b>	<b>260.800</b>	<b>1.069,4</b>	<b>1.185,1</b>	<b>91 %</b>

Quelle: Darstellung und Berechnung Stadt + Handel; Verkaufsfläche: Erhebung Stadt Ludwigshafen 12/2021; Kaufkraft: IFH Retail Consultants GmbH 2022; PBS = Papier, Büro, Schreibwaren; GPK = Glas, Porzellan, Keramik; Sonstiges = u. a. Kfz-Zubehör; Verkaufsfläche auf 100 m<sup>2</sup> gerundet; Umsatz/Kaufkraft auf 0,1 Mio. Euro gerundet; Differenzen in den Summen rundungsbedingt möglich.

# Umsatz und Zentralität stadtteilbezogen

Stadtteil	Verkaufsfläche in m <sup>2</sup>	Umsatz in Mio. Euro	Kaufkraft in Mio. Euro	Zentralität gesamt	Zentralität NuG	Zentralität DroG
Mitte	48.500	210,0	78,1	269 %	176 %	325 %
Süd	14.600	71,3	136,8	52 %	86 %	80 %
Nord-Hemshof	6.400	36,6	116,2	32 %	50 %	63 %
West	3.500	21,5	30,3	71 %	126 %	82 %
Friesenheim	36.300	127,8	119,2	107 %	142 %	109 %
<b>Oppau</b>	<b>6.800</b>	<b>44,6</b>	<b>69,9</b>	<b>64 %</b>	<b>102 %</b>	<b>138 %</b>
<b>Edigheim</b>	<b>3.900</b>	<b>23,4</b>	<b>55,0</b>	<b>43 %</b>	<b>78 %</b>	<b>48 %</b>
<b>Pfingstweide</b>	<b>3.300</b>	<b>11,0</b>	<b>42,1</b>	<b>26 %</b>	<b>33 %</b>	<b>21 %</b>
Oggersheim	108.300	379,4	179,3	212 %	173 %	126 %
Ruchheim	4.100	10,8	41,0	26 %	35 %	29 %
Gartenstadt	5.600	30,3	118,3	26 %	37 %	30 %
Maudach	1.500	9,0	45,7	20 %	34 %	45 %
Mundenheim	8.800	51,6	95,8	54 %	94 %	55 %
Rheingönheim	9.300	51,9	58,6	89 %	128 %	238 %

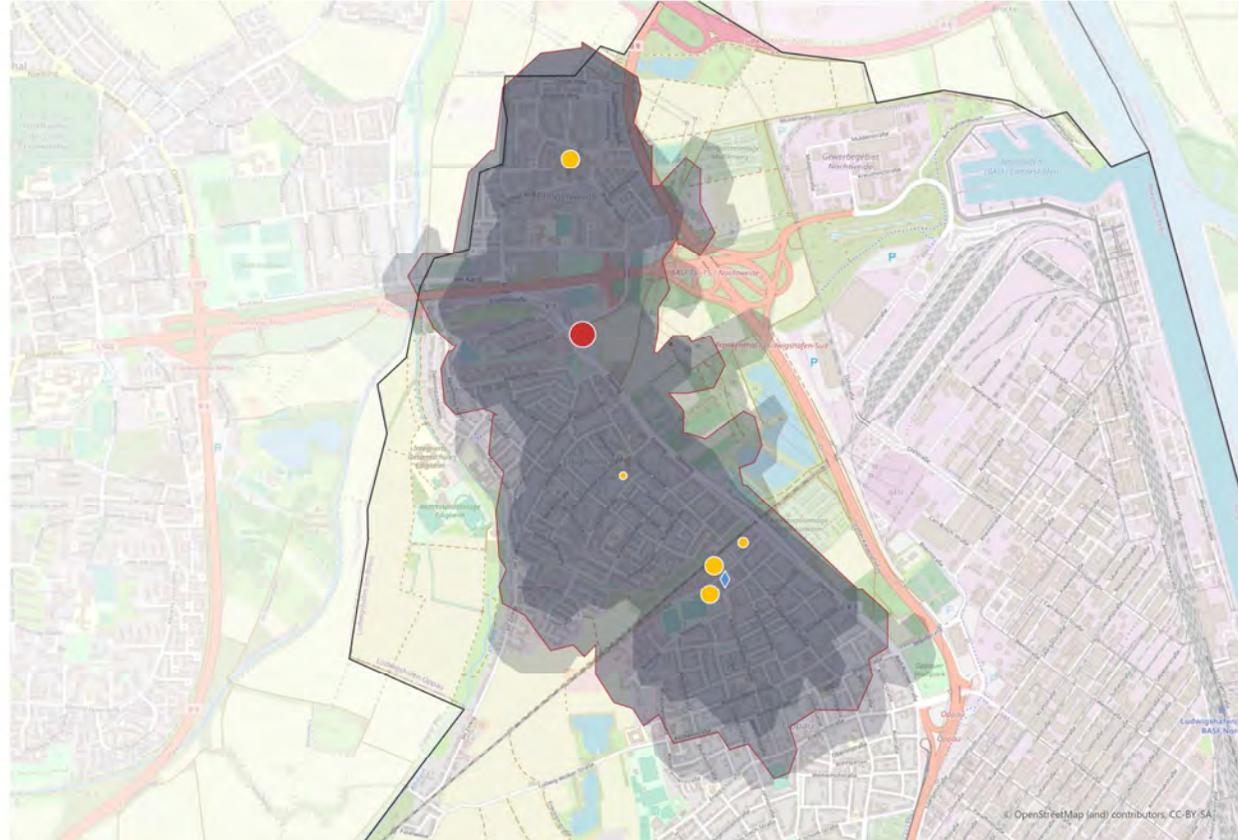
Quelle: Darstellung und Berechnung Stadt + Handel; Verkaufsfläche: Erhebung Stadt Ludwigshafen 12/2021; Kaufkraft: IFH Retail Consultants GmbH 2022; PBS = Papier, Büro, Schreibwaren; GPK = Glas, Porzellan, Keramik; Sonstiges = u. a. Kfz-Zubehör; Verkaufsfläche auf 100 m<sup>2</sup> gerundet; Umsatz/Kaufkraft auf 0,1 Mio. Euro gerundet; Differenzen in den Summen rundungsbedingt möglich.

# Nahversorgungsanalyse

## Räumliche Nahversorgungssituation in den Stadtteilen Pfingstweide, Edigheim und Oppau



750m



# Nahversorgungsanalyse

## Quantitative und qualitative Nahversorgungssituation in Ludwigshafen/**Oppau**/**Edigheim**/Pfingstweide

Ausstattungsmerkmal	Nahrungs- und Genussmittel	Drogeriewaren*
Einwohner (Hauptwohnsitz, inkl. Entwicklung bis 2028)	176.431 (+2,8 %) / <b>9.947</b> / <b>7.805</b> / <b>5.947</b>	
Sortimentspezifische Verkaufsfläche in m <sup>2</sup>	68.500 / <b>3.300</b> / <b>2.700</b> / <b>1.000</b>	12.800 / <b>1.000</b> / <b>300</b> / <b>100</b>
Verkaufsflächenausstattung in m <sup>2</sup> je Einwohner	0,39 / <b>0,33</b> / <b>0,35</b> / <b>0,17</b>	0,07 / <b>0,10</b> / <b>0,04</b> / <b>0,02</b>
Sortimentspezifische Zentralität	101 % / <b>102 %</b> / <b>78 %</b> / <b>33 %</b>	102 % / <b>138 %</b> / <b>48 %</b> / <b>21 %</b>
Betriebstypenmix	2x/ <b>0x</b> / <b>0x</b> / <b>0x</b> Verbrauchermarkt/SB-Warenhaus 11x/ <b>0x</b> / <b>1x</b> / <b>0x</b> Lebensmittelsupermarkt 30x/ <b>3x</b> / <b>1x</b> / <b>1x</b> Lebensmitteldiscounter 38x/ <b>1x</b> / <b>0x</b> / <b>0x</b> Ethnischer Lebensmittelmarkt 14x/ <b>0x</b> / <b>1x</b> / <b>0x</b> Getränkemarkt 236x/ <b>13x</b> / <b>9x</b> / <b>6x</b> sonstige Lebensmittelgeschäfte	12x/ <b>1x</b> / <b>0x</b> / <b>0x</b> Drogeriefachmarkt 53x/ <b>4x</b> / <b>2x</b> / <b>1x</b> sonstige Drogeriewarengeschäfte*

Darstellung: Gesamtstadt / **Oppau** / **Edigheim** / **Pfingstweide**

Quelle: Darstellung und Berechnung Stadt + Handel; Betriebe/Verkaufsfläche: Stadt Ludwigshafen; Einwohner: Stadt Ludwigshafen (Stand: 30.06.2022); ZVB-Abgrenzung: EZK 2011; Verkaufsfläche auf 100 m<sup>2</sup> gerundet; \* inkl. Parfümerie/Kosmetik, Apotheken.

# Strategische Ausrichtung des Einzelhandels- und Zentrenkonzepts

- Der Fokus des Konzepts liegt auf der Sicherung und Stärkung sowie – im Rahmen der Möglichkeiten auf – der Ausweitung der bestehenden zentralen Versorgungsbereiche und sonstigen Standorte.
- Die Ausweisung neuer Standorte – v. a. für die Nahversorgung – ist vor dem Hintergrund der landesplanerischen Regularien in Verbindung mit insbesondere der hohen Nutzungs-/Bebauungsdichte im Stadtgebiet und damit fehlenden geeigneten/landesplanerisch konformen Flächen nur in wenigen Einzelfällen möglich.
- Im Konzept werden – unter Berücksichtigung der wachsenden Bedeutung des online-Handels – vor allem folgende Ansätze verfolgt:
  - Verdichtung der bestehenden Handelslagen/zentralen Versorgungsbereiche
  - Stärkere Konzentration auf integrierte Lagen
  - Stärkung der Handelslagen durch Lebensmittelmärkte und Drogerien, die vom Online-Handel bislang wenig betroffen sind, als Ankerpunkte der Nahversorgung und Frequenzbetriebe
  - Hohe Bedeutungsfunktion von ergänzenden Nutzungen in den zentralen Versorgungsbereichen

# Städtebauliche Analyse

## Stadtteilzentrum Oppau

Einzelhandelsstruktur	absolut	anteilig
Anzahl der Betriebe (anteilig bezogen auf Gesamtstadt)	31	3,8%
Gesamtverkaufsfläche in m <sup>2</sup> (anteilig bezogen auf Gesamtstadt)	6.611	2,5%
Anzahl der Leerstände (anteilig bezogen auf Standortbereich)	5	2,4%
Zentrenergänzende Funktionen	105	10,5%

### Administrative Grenzen

- Kommune
- Stadtteil

### Funktion

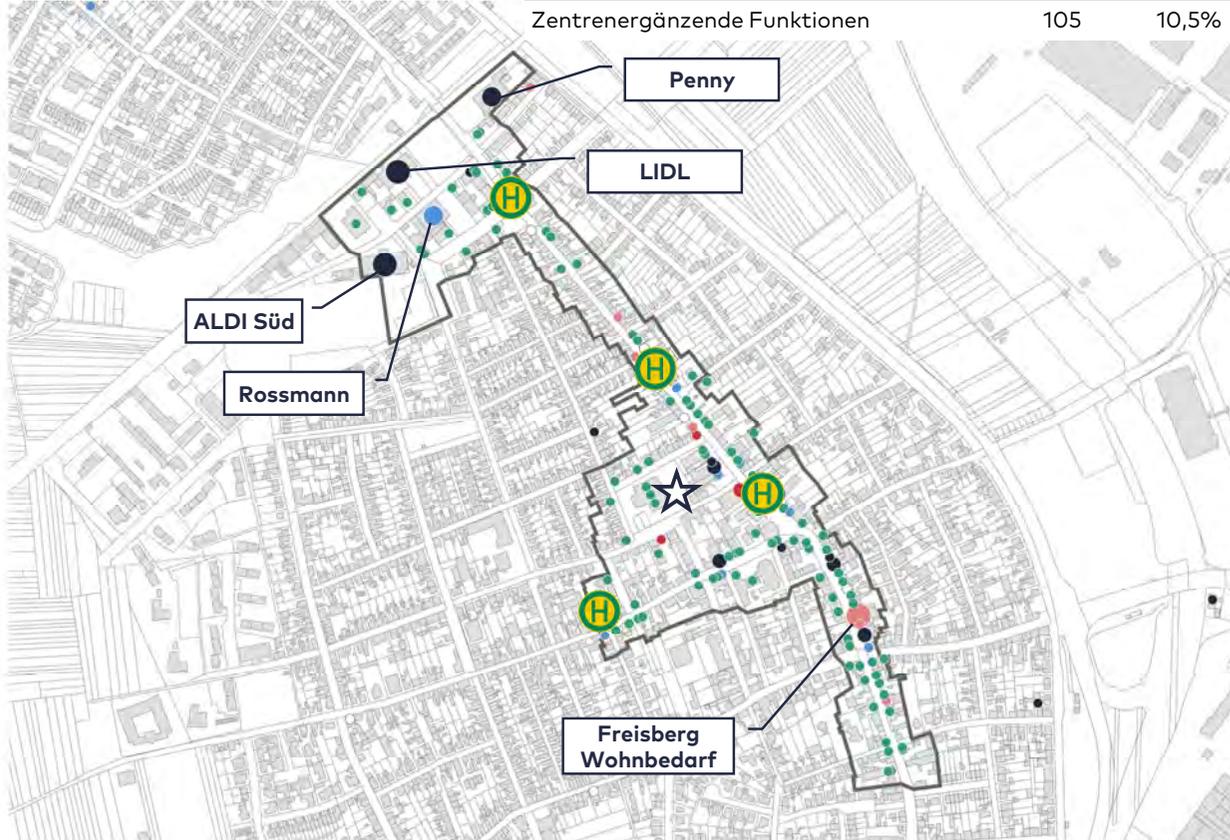
- Nahrungs- und Genussmittel
- sonstiger kurzfristiger Bedarf
- mittelfristiger Bedarf
- langfristiger Bedarf
- Zentrenergänzende Funktion
- Leerstand

### Betriebsgrößenstruktur in m<sup>2</sup>

- unter 100 m<sup>2</sup>
- 100 - 399 m<sup>2</sup>
- 400 - 799 m<sup>2</sup>
- 800 - 1.499 m<sup>2</sup>
- 1.500 - 2.499 m<sup>2</sup>
- 2.500 - 4.999 m<sup>2</sup>
- ab. 5.000 m<sup>2</sup>

### Zentren- und Standortabgrenzungen

- ▭ ZVB-Abgrenzung EHJK 2011
- ★ Wochenmarkt (4)



### Bewertungskriterien

Räumliche Integration



Verkehrliche Erreichbarkeit



Versorgungsfunktion



Einzelhandelsbesatz



Branchenmix und Betriebsgrößenstruktur



Zentrenergänzende Funktionen



Städtebauliche Struktur



Städtebauliches Erscheinungsbild



Entwicklungsperspektive (Zukunftsperspektive)



### Gesamtbewertung



# ZVB Stadtteilzentrum Oppau

## Allgemeine Entwicklungsziele

Quelle: Darstellung Stadt + Handel; Bestandsdaten: Erhebung Stadt Ludwigshafen 12/2021; Kartengrundlage: Stadt Ludwigshafen.

### Administrative Grenzen

- Kommune
- Stadtteil

### Funktion

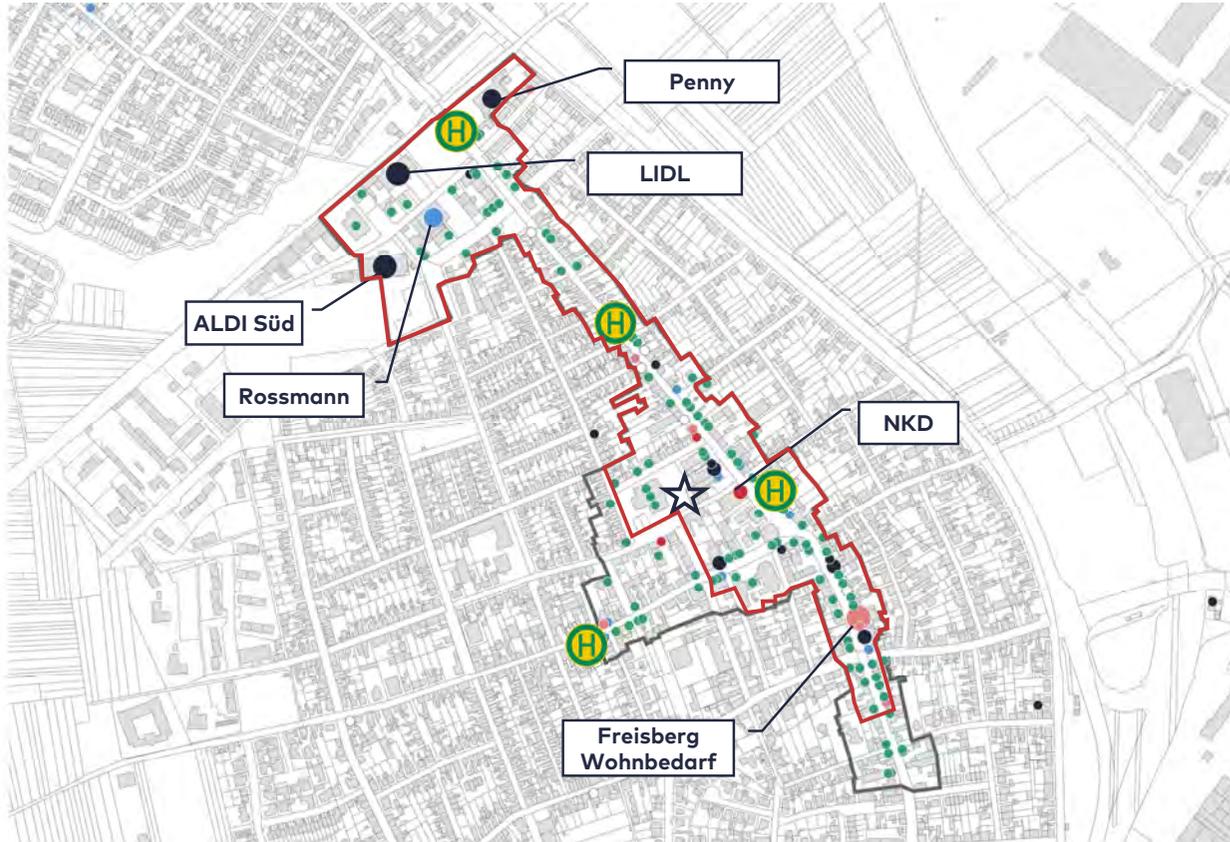
- Nahrungs- und Genussmittel
- sonstiger kurzfristiger Bedarf
- mittelfristiger Bedarf
- langfristigiger Bedarf
- Zentrenergänzende Funktion
- Leerstand

### Betriebsgrößenstruktur in m<sup>2</sup>

- unter 100 m<sup>2</sup>
- 100 - 399 m<sup>2</sup>
- 400 - 799 m<sup>2</sup>
- 800 - 1.499 m<sup>2</sup>
- 1.500 - 2.499 m<sup>2</sup>
- 2.500 - 4.999 m<sup>2</sup>
- ab 5.000 m<sup>2</sup>

### Zentren- und Standortabgrenzungen

- ▭ ZVB-Abgrenzung EHZK 2011
- ▭ ZVB-Abgrenzungsvorschlag 2023
- ★ Wochenmarkt (4)



### Entwicklungsziele

- Fortschreibung des ZVB Stadtteilzentrums Oppau als zentraler Versorgungsstandort für den die Stadtteile Oppau und Edigheim mit kurz-, mittel- und langfristigen Bedarfsgütern
- Bestmöglich Ansiedelung eines vollsortimentierten Lebensmittelmarktes zur Schaffung einer vollumfänglichen Nahversorgung für den Versorgungsbereich; bei Betriebsabgang eines Lebensmitteldiscounters im nördlichen Bereich bestmöglich Nachnutzung durch vollsortimentierten Lebensmittelmarkt
- Erhalt, Sicherung sowie ggf. quantitative und branchenspezifische Abrundung des Einzelhandelsangebotes insbesondere durch die Nachnutzung bestehender Leerstände
- Sicherung und qualitative Stärkung der kleinteiligen Fachgeschäfte, Ergänzung um einen weiteren Magnetbetrieb im Süden zur Schaffung einer Knochenstruktur, Stärkung der Hauptstraße im nördlichen Bereich

# Städtebauliche Analyse

## Quartierszentrum Edigheim

### Funktion

- Nahrungs- und Genussmittel
- sonstiger kurzfristiger Bedarf
- mittelfristiger Bedarf
- langfristiger Bedarf
- Zentrenergänzende Funktion
- Leerstand

### Betriebsgrößenstruktur in m<sup>2</sup>

- unter 100 m<sup>2</sup>
- 100 - 399 m<sup>2</sup>
- 400 - 799 m<sup>2</sup>
- 800 - 1.499 m<sup>2</sup>
- 1.500 - 2.499 m<sup>2</sup>
- 2.500 - 4.999 m<sup>2</sup>
- ab. 5.000 m<sup>2</sup>

### Zentren- und Standortabgrenzungen

- ▭ ZVB-Abgrenzung EHZK 2011
- ★ Wochenmarkt (1)



Einzelhandelsstruktur	absolut	anteilig
Anzahl der Betriebe (anteilig bezogen auf Gesamtstadt)	12	1,5 %
Gesamtverkaufsfläche in m <sup>2</sup> (anteilig bezogen auf Gesamtstadt)	1.100	0,4 %
Anzahl der Leerstände (anteilig bezogen auf Standortbereich)	2	1 %
Zentrenergänzende Funktionen	23	-

### Bewertungskriterien

Räumliche Integration	○ ● ●
Verkehrliche Erreichbarkeit	○ ● ○
Versorgungsfunktion	● ○ ○
Einzelhandelsbesatz	● ○ ○
Branchenmix und Betriebsgrößenstruktur	● ○ ○
Zentrenergänzende Funktionen	○ ● ●
Städtebauliche Struktur	● ● ○
Städtebauliches Erscheinungsbild	○ ● ○
Entwicklungsperspektive (Zukunftsperspektive)	↓
<b>Gesamtbewertung</b>	● ● ○

# Bestandsbereich Stadtteilkern Edigheim

## Allgemeine Entwicklungsziele

### Funktion

- Nahrungs- und Genussmittel
- sonstiger kurzfristiger Bedarf
- mittelfristiger Bedarf
- langfristiger Bedarf
- Zentrenergänzende Funktion
- Leerstand

### Betriebsgrößenstruktur in m<sup>2</sup>

- unter 100 m<sup>2</sup>
- 100 - 399 m<sup>2</sup>
- 400 - 799 m<sup>2</sup>
- 800 - 1.499 m<sup>2</sup>
- 1.500 - 2.499 m<sup>2</sup>
- 2.500 - 4.999 m<sup>2</sup>
- ab 5.000 m<sup>2</sup>

### Zentren- und Standortabgrenzungen

- ▭ ZVB-Abgrenzung EHJK 2011
- ▭ Abgrenzungsvorschlag 2023
- ★ Wochenmarkt (1)



### Bestand & Entwicklungsziele:

- **Keine Ausweisung als zentraler Versorgungsbereich möglich:** Festlegung als **Stadtteilkern Edigheim** als frequenzstarker Kernbereich mit gewisser Versorgungsfunktion für den Stadtteil Edigheim
- Konzentration auf den Bereich mit städtebaulich-funktionalem Zusammenhang und Zentrenfunktion
- Möglichkeit der Qualifizierung und Quantifizierung des Angebots mit Fokus auf den kleinteiligen Einzelhandel sowie zentrenergänzende Funktionen
- Leerstände oder leerfallende Betriebseinheiten bieten die Chance der Nachnutzung oder Flächenzusammenlegung

# Städtebauliche Analyse

## Stadtteilzentrum Pfingstweide

### Funktion

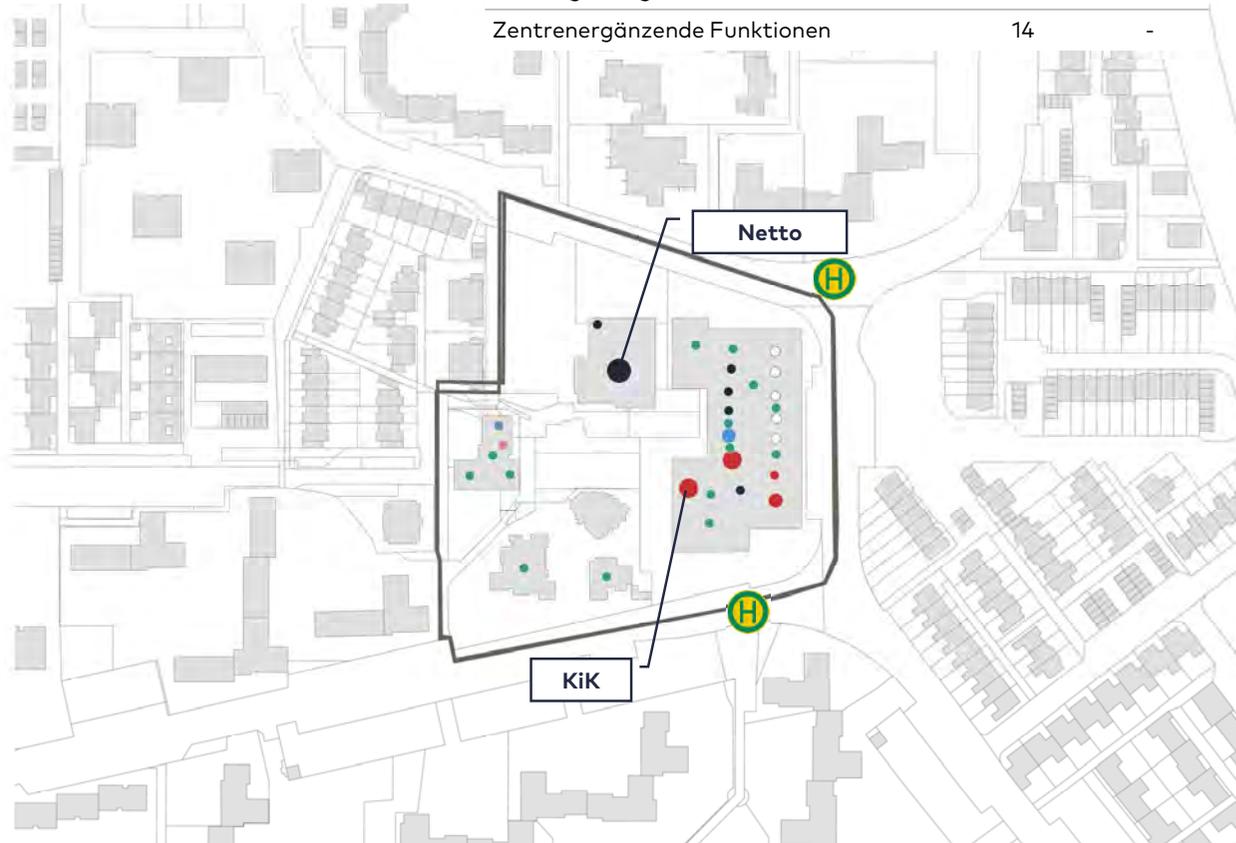
- Nahrungs- und Genussmittel
- sonstiger kurzfristiger Bedarf
- mittelfristiger Bedarf
- langfristiger Bedarf
- Zentrenergänzende Funktion
- Leerstand

### Betriebsgrößenstruktur in m<sup>2</sup>

- unter 100 m<sup>2</sup>
- 100 - 399 m<sup>2</sup>
- 400 - 799 m<sup>2</sup>
- 800 - 1.499 m<sup>2</sup>
- 1.500 - 2.499 m<sup>2</sup>
- 2.500 - 4.999 m<sup>2</sup>
- ab 5.000 m<sup>2</sup>

### Zentren- und Standortabgrenzungen

- ▭ ZVB-Abgrenzung EHZK 2011



### Einzelhandelsstruktur

	absolut	anteilig
Anzahl der Betriebe (anteilig bezogen auf Gesamtstadt)	13	1,6 %
Gesamtverkaufsfläche in m <sup>2</sup> (anteilig bezogen auf Gesamtstadt)	2.600	1 %
Anzahl der Leerstände (anteilig bezogen auf Standortbereich)	5	2,4 %
Zentrenergänzende Funktionen	14	-

### Bewertungskriterien

Räumliche Integration	○ ○ ●
Verkehrliche Erreichbarkeit	○ ○ ●
Versorgungsfunktion	○ ● ○
Einzelhandelsbesatz	● ● ○
Branchenmix und Betriebsgrößenstruktur	○ ● ○
Zentrenergänzende Funktionen	○ ● ●
Städtebauliche Struktur	○ ● ●
Städtebauliches Erscheinungsbild	● ○ ○
Entwicklungsperspektive (Zukunftsperspektive)	↻ / ↻
<b>Gesamtbewertung</b>	○ ● ○

# ZVB Quartierszentrum Pfingstweide

## Allgemeine Entwicklungsziele

### Funktion

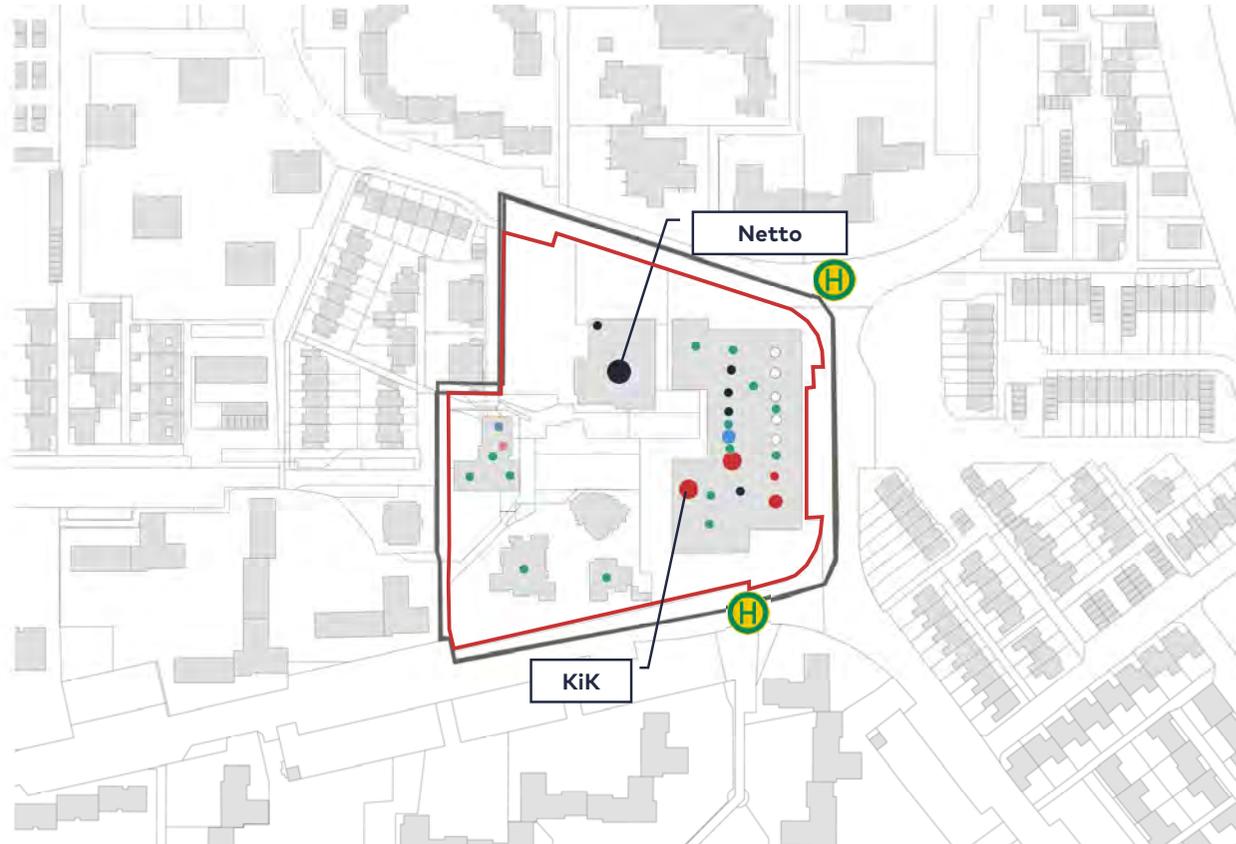
- Nahrungs- und Genussmittel
- sonstiger kurzfristiger Bedarf
- mittelfristiger Bedarf
- langfristiger Bedarf
- Zentrenergänzende Funktion
- Leerstand

### Betriebsgrößenstruktur in m<sup>2</sup>

- unter 100 m<sup>2</sup>
- 100 - 399 m<sup>2</sup>
- 400 - 799 m<sup>2</sup>
- 800 - 1.499 m<sup>2</sup>
- 1.500 - 2.499 m<sup>2</sup>
- 2.500 - 4.999 m<sup>2</sup>
- ab 5.000 m<sup>2</sup>

### Zentren- und Standortabgrenzungen

- ZVB-Abgrenzung EHZK 2011
- Abgrenzungsvorschlag 2023



### Entwicklungsziele

- Festlegung des ZVB Quartierszentrums Pfingstweide als Positivstandort für den nahversorgungsrelevanten Einzelhandel
- Versorgungsgebiet: v.a. Stadtteil Pfingstweide
- Umfassende Modernisierung der Immobilie des Einkaufszentrums Pfingstweide, Erhalt und qualitative Weiterentwicklung des Einzelhandelsangebotes, dabei Fokus auf nahversorgungsrelevante Sortimente
- Erhalt und qualitative Weiterentwicklung mit zentrenergänzenden Funktionen

# Bestandsstandorte Nahversorgung mit Entwicklungsperspektive

- Edigheim Rewe (Oppauer Straße)

## Entwicklungsziele

- Bestandsschutz
- Möglichkeit der Modernisierung des Marktauftrittes
- Restriktiver Umgang mit zentrenrelevanten Sortimenten

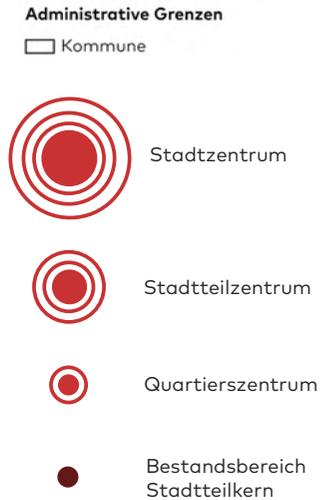
# Lebensmittelmärkte in sonstiger städtebaulich integrierter Lage

- Edigheim: Netto City (Giselherstraße 7, Bestandsstandort Stadtteilkern Edigheim)

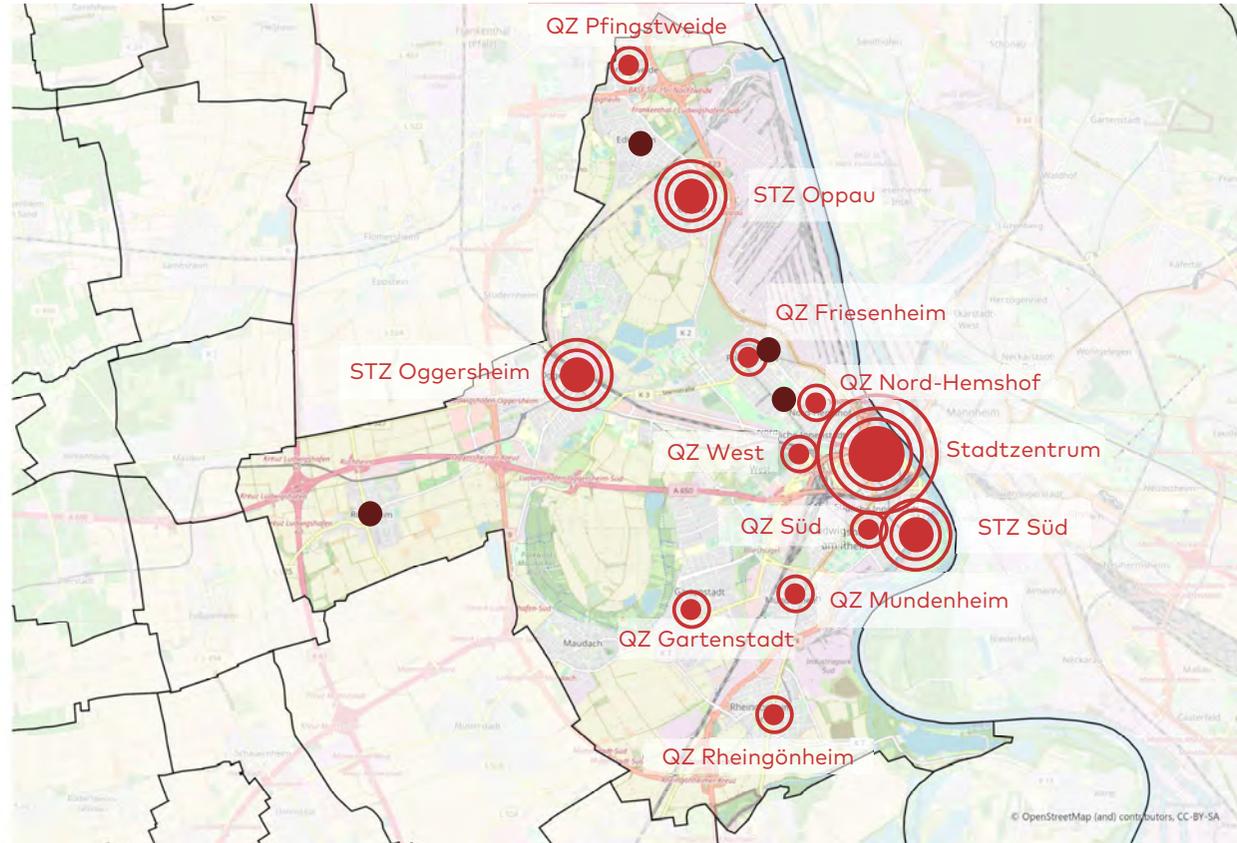
## Entwicklungsziele

- Bestandsschutz
- Umstrukturierung zur Neuausrichtung möglich (Auswirkungen auf ZVB und Bestandsstandorte LMNV besonders zu berücksichtigen)

# Neue Zentren- und Standortstruktur für Ludwigshafen



1,000 m



# Nahversorgungsstruktur für Ludwigshafen außerhalb der zentralen Versorgungsbereiche

## Administrative Grenzen

□ Kommune

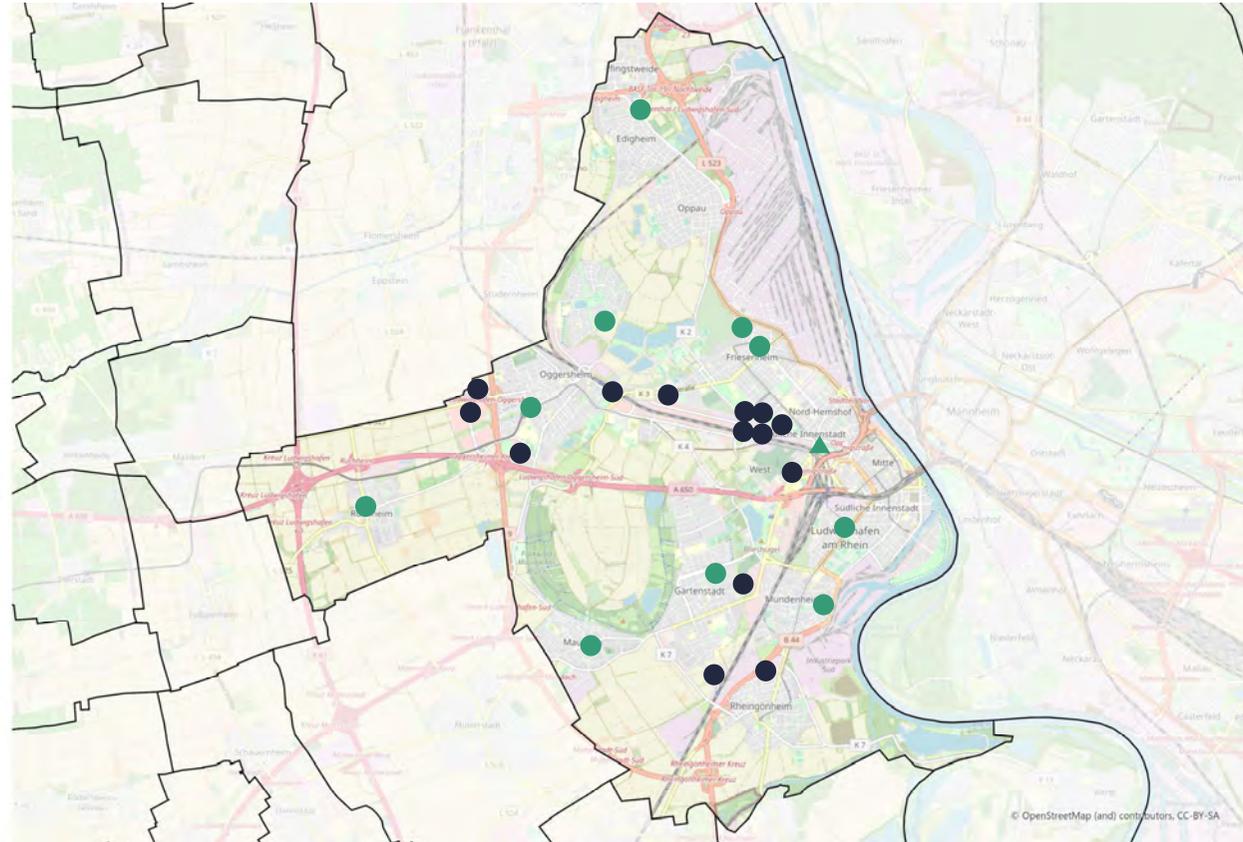
● Bestandsstandort  
Nahversorgung mit  
Entwicklungsperspektive

▲ Planstandort Nahversorgung

● Bestandsstandort  
Nahversorgung mit  
Bestandsschutz

Nicht als Bestandsstandorte ausgewiesene  
Lebensmittelmärkte sind entsprechend  
ihrer räumlichen Integration zu behandeln

1,000 m



**Neue Wege.**  
**Klare Pläne.**

# STADT+HANDEL

**Stadt + Handel Beckmann und  
Föhler Stadtplaner GmbH**

[info@stadt-handel.de](mailto:info@stadt-handel.de)

[www.stadt-handel.de](http://www.stadt-handel.de)

Amtsgericht Dortmund  
Handelsregisternummer  
HRB 33826  
Hauptsitz Dortmund

**Standort Dortmund**

Hörder Hafestraße 11  
44263 Dortmund  
Fon +49 231 86 26 890  
Fax +49 231 86 26 891

**Standort Hamburg**

Tibarg 21  
22459 Hamburg  
Fon +49 40 53 30 96 49  
Fax +49 40 53 30 96 47

**Standort Karlsruhe**

Beiertheimer Allee 22  
76137 Karlsruhe  
Fon +49 721 14 51 22 62  
Fax +49 721 14 51 22 63

**Standort Leipzig**

Markt 9  
04109 Leipzig  
Fon +49 341 92 72 39 42  
Fax +49 341 92 72 39 43